

Bauarbeiten an Straßen und Häusern aufmerksam verfolgt und reiches Material aus solcher Beobachtung gewonnen. Es wird eine dringende Sorge unserer Wissenschaft sein müssen, sein nahezu vollendetes Manuskript über die Topographie von Konstantinopel zum Abschluß und zum Druck zu bringen.

Nicht unerwähnt darf seine in überaus zahlreichen inhaltvollen Besprechungen niedergelegte kritische Tätigkeit bleiben, insbesondere auch nicht seine Mitarbeit an der Bibliographie der Byzantinischen Zeitschrift. Auch dort bewährte sich sein kritischer Sinn, sein untrügliches Gefühl für alles Wahre und Echte und seine unbestechliche Art, Unzulängliches, zuweilen auch mit derber Grobheit, anzuprangern; wer ihn kannte, wußte, daß sich mit dieser polternden Strenge in allem Sachlichen eine seltene Herzengüte in allen menschlichen Beziehungen verband.

Der Verlust ist schwer und — hier einmal im buchstäblichen Sinne der Wortes — unausgleichbar. F. Dölger

PERSONALIA

Dr. Alois Thomas hat seit dem 12. 3. 1952 das Amt des Bistumskonservators für die Diözese Trier übernommen. Er habilitierte sich am 1. 6. 1952 an der Theologischen Fakultät Trier mit einer Arbeit „Maria, der Acker und die Weinrebe in der Symbolvorstellung des Mittelalters“.

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. 1. bis 31. 3. 1953: Bergische Künstlergenossenschaft, Wuppertal. Im Graphischen Kabinett: Georg Zieruh (Aachen), Aquarelle.

BERLIN Kunstamt Charlottenburg. 17. 1.—15. 2. 1953: Walter Gramatté (1897—1929), Oelbilder, Aquarelle, Graphiken.

BIELEFELD Städt. Kunsthau. 26. 1. bis 9. 2. 1953: „Wir richten uns ein“. (In Verbindung mit dem Landesbaupflegeamt Münster/Westf.) — 12. 2.—5. 3. 1953: Französische Graphik von Bonnard bis Picasso. — 8. 3.—31. 3. 1953: Christel Poll (Bielefeld), Gemälde und Aquarelle; Karl Rödel, Holzschnitte und Lithographien.

BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. 11. 1. bis 8. 2. 1953: Bartold Asendorpf (1888—1946), Handzeichnungen, Aquarelle, Pastelle. Galerie Otto Ralfs. 21. 1.—18. 2. 1953: Alexander Calder, Mobile.

BREMEN Kunsthalle. 8. 2.—15. 3. 1953: Altberliner Künstler (II. Von Schinkel bis Menzel). 15. 2.—8. 3. 1953: Die graphischen Künste im heutigen Frankreich.

DARMSTADT Hess. Landesmuseum. 25. 1. bis Ende Februar 1953: Schlesische Ansichten

aus alter und neuer Zeit. (Ausstellung zum 60jährigen Jubiläum des Schlesiervereins.)

DORTMUND Museum am Ostwall. 28. 2.—24. 3. 1953: Das neue Bauen in Holland (zusammengestellt vom Stedelijk Museum in Amsterdam).

DRESDEN Staatl. Kunstsammlungen. Am 21. 12. 1952 wurde die zweite Langgalerie des wiedergestellten Zwingers mit der Zinnsammlung eröffnet.

DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. 10. 1.—8. 2. 1953: Neue Aachener Gruppe.

DÜSSELDORF Städt. Kunstsammlungen. 11. 1.—15. 2. 1953: Picasso — Léger, Keramik. Galerie Alex Vömel. Februar 1953: Heinz Trökes. — März 1953: Alexej von Jawlensky.

EMMENDINGEN Markgrafenschloß. Ab 1. 2. 1953: Fritz Boehle (1873—1916), Gedächtnisausstellung — Malerei, Graphik, Plastik.

ESSEN Museum Folkwang. Februar 1953: Knut Lambert (Hamburg) — Gemälde und Aquarelle. — März 1953: Zeichnungen von Heinz Bittke (Florenz).

FRANKFURT/M Städtisches Kunst-institut. 10. 1.—8. 2. 1953: Helmut Kolle (1899—1931).

Kunstskabinett Hanna Bekker vom Rath. Februar 1953: Alexander Calder — Paul Fontaine; Louise Rösler, Klebebilder.

HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. 15. 2. bis 15. 3. 1953: Gabriele Münter (Murnau), Gemälde; Englische Lithographien.

HAMBURG Kunsthalle. Februar 1953: Neuerwerbungen der Graphischen Sammlung seit August 1950. — Bis 11. 2. 1953: Dankspende des deutschen Volkes.

Museum für Kunst und Gewerbe. Februar 1953: Bilder, Graphik und Scherenschnitte aus China.

Museum für Völkerkunde und Vorgeschichte. 5. 2.—1. 3. 1953: 500 Jahre Walfang (veranstaltet von der Hamburg-Gesellschaft e. V.).

Kunstverein. Ende Februar bis Mitte März 1953: Meistermann — Winter — Nay.

HANNOVER Kestner-Gesellschaft. 25. 1.—1. 3. 1953: Hans Uhlmann (Bildwerke und Zeichnungen) — Theodor Werner (Gemälde) — Wory Werner (Neue Bildwirkereien). — 6. 3. bis 12. 4. 1953: Erich Heckel.

KASSEL Kunstverein. 11. 1.—10. 2. 1953: Gouachen und Zeichnungen von Josef Hegenbarth (Drucken); Neue Stoffdrucke (Arbeiten des Institutes für Stoffdruck an der Staatl. Werkakademie Kassel).

KIEL Kunsthalle. 18. 2.—22. 3. 1953: Japanische Holzschnitte.

KÖLN Kunstverein. 1. 2.—1. 3. 1953: Gedächtnisausstellung des Malers Paul Strecker (1898—1950).

Galerie Czwicklitzer. Bis 15. 2. 1953: Karl Hofer, Oelgemälde und Aquarelle 1943 bis 1952. — 6.—28. 2. 1953: Rudolf-Werner Ackermann.

KREFELD Kaiser-Wilhelm-Museum. Februar 1953: Die gute alte Zeit (1870—1910); Moderne Plastik aus Museumsbesitz; Im Studio: Savignac (Paris), Plakate.

MARBURG/Lahn Universitäts-Museum. 25. 1.—22. 2. 1953: Hiroshige (1797—1858), 110 Farbholzschnitte. — 1.—31. 3. 1953: Paul Wedepohl (Biedenkopf), Elisabeth Mann (Marburg), Horst Peter (Marburg).

MÜNCHEN Staatl. Graph. Sammlung. Februar 1953: Französische Bilderbogen (zusammengestellt vom Institut Français).

Amerika-Haus. 15. 1.—7. 2. 1953: Moderne internationale Graphik.

Galerie Günther Franke. Februar 1953: Erich Heckel, Frühe und späte Bilder.

MÜNSTER/W. Westfäl. Kunstverein. Ab 11. 1. 1953: Alfred Mahlau, Freie und angewandte Kunst.

NÜRNBERG Germanisches Nationalmuseum. 13. 1.—11. 2. 1953: Amerikanische Volkskunst (Index of American Design).

SCHLESWIG Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorp. 18. 1.—1. 3. 1953: Ausstellung der Muthesius-Werkschule Kiel, Abt. Fotografie: „Fotografisch gesehen“.

STUTTGART Württ. Staatsgalerie. 1. 2.—15. 3. 1953: Ausstellung der Graph. Sammlung: Rolf Nesch zum 60. Geburtstag.

WUPPERTAL Städt. Museum. 11. 1.—8. 2. 1953: Kollektivausstellung Fritz Winter (Diessen); Neuerwerbungen des Kupferstickkabinetts.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz (auf Auslandsurlaub), z. Zt. Prof. Dr. L. H. Heydenreich. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstr. 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt des Niedersächsischen Landesconservators, Hannover, Rudolf-~~on~~-Bennigsen-Str. 1, erbeten. Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM. 1.50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Neue Fernruf-Sammelnummer Nürnberg 2 65 56. — Bankkonto: Südd. Bank AG, Filiale Nürnberg. Postcheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: W. Tümmels Buchdruckerei, G.m.b.H., Nürnberg.